

Akener Nachrichtenblatt [®]

Akener Stadtanzeiger
und Amtsblatt
für die Stadt Aken (Elbe)



einschließlich der Ortschaften
Mennewitz, Kleinzerbst,
Kühren und Susigke

27. Jahrgang

Aken (Elbe), den 15. Januar 2016

Nr. 643

Liebe Akenerinnen, liebe Akener, liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortschaften,

„Wenn der Wind des Wandels weht, bauen die einen Schutzmauern, die anderen bauen Windmühlen.“

Dieses chinesische Sprichwort ist für viele Aktionen des letzten Jahres sinnbildlich und ich bin stolz darauf, dass WIR in Aken und unseren Ortschaften sich wandelnde Rahmenbedingungen als Rückenwind positiv und produktiv genutzt haben, um für Aken und unsere Ortschaften weiter voran zu denken und voran zu kommen.

Der Jahreswechsel ist nur ein Datumswechsel - eine kleine Änderung der Jahreszahl, aber für uns alle ist dieser Jahreswechsel viel mehr: Jeder hat bestimmte Erwartungen, Wünsche und auch Hoffnungen für das neue Jahr.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich wünsche Ihnen, dass die Hoffnungen, die Sie persönlich mit 2016 verbinden, in Erfüllung gehen und dass der Wind für Sie aus der richtigen Richtung kommt.

Beim Wechsel ins neue Jahr liegt dieses immer wie ein unbeschriebenes Blatt vor uns. Welche Erwartungen, welche Themen, welche Projekte haben wir für das neue Jahr.

Mit **Blickrichtung auf die Wirtschaft und Arbeit** haben wir uns für 2016 vorgenommen, anstelle eines Neujahrsempfangs eine *Wirtschaftsmesse gemeinsam* mit den *Akener Unternehmen*, der *Sekundarschule am Burgtor* und der *Bundesagentur für Arbeit* durchzuführen. Als Hauptsponsor konnten wir für die Auftaktmesse die *Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld* gewinnen. Vielen Dank dafür!

Die Wirtschaftsmesse soll Arbeitssuchenden und den Schulabsolventen in der Berufsfindung einen Einblick in die Akener Wirtschaft geben und im besten Falle Arbeits- und Ausbildungsgesuch mit Arbeits- und Ausbildungsangebot verbinden. Darüber hinaus soll in 2016 das Programm „Wirtschaft-Schule-Stadt“ starten. Hier hat die Stadt in Zusammenarbeit mit der AG Medien der Sekundarschule am Burgtor geplant, „Kurzportraits“ der wesentlichen Unternehmen der Stadt Aken zu erarbeiten und auf der Internetseite der Stadt zu veröffentlichen.

Für Wirtschaft und Bürger steht das *Sonderprojekt „Ausbau Breitband“* im Raum. Hierfür wird der Stadtrat im März 2016 einen Grundsatzbeschluss fassen, ob die Stadt Aken in den Breitbandausbau investieren will. Der Breitbandausbau wird durch Land und Bund mit 90 Prozent gefördert.

Ein weiteres Sonderprojekt ist die Durchführung einer *Machbarkeitsstudie über die Nutzung der Elbeschule als Energielotus* (oder Kompetenzzentrum für erneuerbare Energien) bezüglich

Elektroenergiespeicherung, Solarstrom- und Solarwärmegenerierung, Wasserstoffherzeugung sowie Abwärmenutzung aus Abwasser. Die Machbarkeitsstudie ist Teil der Dissertation mit dem Thema: „Empirische Untersuchung der energetischen Potenziale innerhalb der Strukturen einer Kleinstadt und Entwicklung einer Agenda für die Implementierung einer nachhaltigen Energieversorgung am Beispiel der ehemaligen Elbeschule.“

Mit **Blickrichtung auf Tourismus und Kultur** stehen auch für 2016 wieder Veranstaltungshighlights mit den Faschingsveranstaltungen, dem Frühlingsfest, dem Kleinzerbster Heiratsmarkt, dem Trekkerfest und Pfingstreiten in Susigke, dem Ringreiten in Kühren, dem Siedlerfest, dem Akener Stadt- und Wiesfest, dem Kutter-Rudern, der Ziergeflügel- und Exotenausstellung sowie der Rassegeflügelshow, dem Halloweenfest, der Eröffnung der 5. Jahreszeit, den Weihnachtsmärkten und -feiern sowie zahlreichen Konzerten auf dem Programm.

In Zusammenarbeit mit den federführenden Vereinen für die Stadtfestdurchführung werden wir in 2016 das Stadtfest beginnen neu auszurichten. Hierzu werden wir gleich zu Beginn des neuen Jahres die Vereine zum Auswertungsgespräch einladen und mit den Vereinen gemeinsam das Programm und die Inhalte überarbeiten. Um den Fahrradtourismus weiter zu stärken, werden wir uns in 2016 am Elberadeltag beteiligen. Der Elberadeltag wird am 01.05.2016 durch die Stadt Zerbst auf der Wasserburg Walternienburg ausgerichtet. Es wird ein kleines Programm vor Ort geben und eine gesonderte Aken-Radtour zur Wasserburg Walternienburg. Darüber hinaus hoffen wir, in 2016 mit der Unterstützung von LEADER und weiteren touristischen Landesförderprogrammen ein Akener Tourismuskonzept zu erarbeiten sowie ein touristisches Informations- und Leitsystem zu konzipieren.

Inhalt des Amtsblattes:

- | | |
|----------------|--|
| Seite 2 | – Bekanntmachung des Stadtwahlleiters |
| Seite 3 | – Änderung des Gesetzes zur Vorsorge gegen die von Hunden ausgehenden Gefahren – Information für Hundebesitzer |
| | – Bericht aus dem Stadtrat |
| Seite 4 | – Aus den Ortschaften |

Mit Blick auf die Marienkirche möchten wir einen Ideenwettbewerb initiieren, um die Marienkirche als Veranstaltungsort mehr in Anspruch zu nehmen.

Mit **Blickrichtung auf das Baugeschehen** stehen für die Größe unserer Kommune wahrhaft große Beträge und große Vorhaben im Investitionsprogramm. Insgesamt sind 13.732.400,00 EUR im Investitionsprogramm enthalten. Folgende Großprojekte sind für 2016 geplant:

- 2. Abschnitt Flächenrecycling
- Ersatzneubau Haus II Kita „Borstel“ und Umstellung auf Gasheizung
- Wärmedämmung Kita „Pitti“
- Ersatzneubau Sportlerheim
- Meisterstraße
- Himmelreichstraße 1. und 2. Bauabschnitt (Stadtmauer bis Kirchstraße)
- Am Wasserturm
- Wald-, Storch- und Freiheitsstraße sowie Amsel- und Nachtigallenweg
- Ringstraße
- Dessauer Chaussee/Landstraße
- Dorfstraße Kühren
- Dorfstraße Mennewitz
- Lindenstraße Susigke
- Erneuerung L 63-Osteingang Friedhof
- Susigker Straße südlich B187a
- Hopfenstraße südlich B187a
- Kabelweg Susigke
- Straße Mennewitz bis L63
- Ländlicher Weg Friedhof Mennewitz zur L63
- Kanal zwischen B187a und Elbstraße

Ehrgeizige Zielstellungen, die wir hoffen für Aken umsetzen zu können. Der laufende Sachstand zu den Maßnahmen zur Beseitigung der Hochwasserschäden wird für Sie pro Quartal aktualisiert. Die Sachstände sind im Internet sowie im Schaukasten einsehbar.

Neben den Großbaumaßnahmen steht auch die Herstellung der Grabfelder des neuen Friedhofskonzeptes im Fokus des Jahres 2016.

Mit **Blickrichtung auf Soziales** werden in 2016 die Verhandlungen mit dem freien Träger (AWO) der Kindertagesstätten „Lebensfreude“ und „Bummi“ abgeschlossen sein. Eine Veränderung der „Kita-Satzung“ wird unter Berücksichtigung der aktuellen Sach- und Gesetzeslage die Konsequenz aus diesen Verhandlungen und dem neuen Kinderförderungsgesetz – Ki-FöG sein müssen. Auf Basis der durch das Landesverfassungsgericht geforderten Nachbesserung des Kinderförderungsgesetzes durch das Land (63 Kommunen hatten geklagt) muss die Finanzierung der Kita-Plätze bis zum 31. Dezember 2017 reformiert werden. Es bleibt abzuwarten, ob das Land noch weitere Maßnahmen zur Finanzierung des neuen Ki-FöGs auf den Weg bringt oder Kommune und Eltern das Gesetz finanzieren.

Mit **Blickrichtung auf die Flüchtlingssituation** erhöht sich die Zahl für Dezember 2015 um 30 Neuankömmlinge. Damit leben 135 Flüchtlinge in Aken. Über das Integrationsportal des Landes: <http://www.integriert-in-sachsen-anhalt.de/> können aktuelle Informationen zur Gesamtlage abgerufen werden.

Mit **Blickrichtung auf den Haushalt für 2016** hoffe ich, dass der Stadtrat am 04.02.2016 den Haushalt 2016 zur Beibehaltung der kommunalen Handlungsfähigkeit bestätigen wird. Es ist bedauerlich, dass aufgrund fehlender Kommunikation ein durch den Haushalts- und Finanzausschuss einstimmig bestätigter Haushalt, im Stadtrat Ablehnung findet. Auch der im Ja-

nuar und Februar 2016 zu diskutierende Haushalt wird ein nicht unerhebliches Defizit im Ergebnishaushalt ausweisen.

Die Stadt Aken hat vor allem ein Liquiditätsproblem. In der Vergangenheit wurde sich über das leistbare Maß verschuldet. Das bedeutet, es wurde unter der Annahme, dass das Ergebnis der Stadt langfristig die Höhe der Tilgungen decken wird, investiert. Dies ist aber nicht der Fall. Die Tilgungen können aus eigener Finanzkraft nicht bedient werden. Ein Teufelskreislauf entsteht, indem die erforderlichen Tilgungen nur durch Neuaufnahme von Krediten bzw. der Erhöhung der Liquiditätskredite möglich ist.

Die Tilgungslast der Stadt Aken beträgt in 2016 ca. 871 TEUR. Der Finanzhaushalt müsste also mit einem Ergebnis von ca. 871 TEUR schließen, um keine weiteren Schulden aufzubauen. Ein solches Ergebnis ist auch unter Berücksichtigung einer eisernen Konsolidierung fast unmöglich. Eine Vielzahl von Maßnahmen wird diskutiert werden müssen.

Dies geht natürlich nicht mit dem eigenen Kopf durch die Wand. Es geht nur gemeinsam und mit Toleranz in der Auseinandersetzung für unsere Stadt. Ich hoffe sehr, dass uns dies gemeinsam gelingen wird.

Um wieder auf den Wind des anfangs zitierten chinesischen Sprichworts zurückzukommen, schließt sich das nächste Zitat von Sir William Ward an: *„Der Pessimist klagt über den Wind, der Optimist hofft, dass er dreht, der Realist richtet das Segel aus.“*

Die Segel richtig zu setzen, das wird die Herausforderung für 2016 und ich hoffe, dass uns dies für unser schönes Aken und für seine tatkräftigen und engagierten Menschen gelingen wird.

Ihr Jan-Hendrik Bahn

Bekanntmachung des Stadtwahlleiters

Herr Stefan Hauptvogel hat sein Mandat für den Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) zurückgegeben.

Der nächst festgestellte Bewerber auf dem Wahlvorschlag der CDU für den Stadtrat ist Herr Oliver Reinke.

Herr Oliver Reinke nahm das Mandat an.

*Zelinka
Stadtwahlleiter*

Änderung des Gesetzes zur Vorsorge gegen die von Hunden ausgehenden Gefahren – Information für Hundebesitzer

Ab dem **01. März 2016** tritt die Änderung zum Gesetz zur Vorsorge gegen die von Hunden ausgehenden Gefahren in Kraft.

Hundebesitzer sind im Auftrag des Landesverwaltungsamtes davon in Kenntnis zu setzen, dass gemäß § 3 Absatz 4 HundeG LSA ein Zucht-, Vermehrungs- und Handelsverbot mit gefährlichen Hunden nach § 3 Absatz 2 HundeG LSA besteht.

Der Auszug aus dem Gesetz lautet: „Die Zucht, die Vermehrung und der Handel mit gefährlichen Hunden nach § 3 Absatz 2 sind verboten.“

Gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 5 HundeG LSA handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 3 Absatz 4 HundeG LSA gefährliche Hunde nach § 3 Absatz 2 HundeG LSA züchtet oder vermehrt mit diesen handelt.

*Zelinka
Sachgebietsleiter für Allgemeine Verwaltung und Ordnung*

Liebe Bürgerinnen und Bürger

Am 10.12.2015 tagte der Stadtrat regulär letztmalig im Jahr 2015 in öffentlicher und nichtöffentlicher Sitzung. Auf Mitteilung des Bürgermeisters wurden die Tagesordnungspunkte 7.6. bis 7.8. zu den Kostenbeiträgen für Kindereinrichtungen (siehe auch ANB 640 – Seite 3) von der Tagesordnung genommen, da sich hier die Datenlage geändert hat.

Herr Stadtrat Stefan Hauptvogel informierte mich mit Schreiben vom 01.12.2015, dass er sein Mandat im Akener Stadtrat niederlegt. Der nächste festgestellte Bewerber auf dem Wahlvorschlag der CDU, ist Herr Oliver Reinke. Auf Grund einer Änderung im Kommunalverfassungsgesetz (KVG), können nunmehr Mandatsveränderungen in einer Personalie ohne gesonderten Feststellungsbeschluss durch den Stadtrat erfolgen. Somit konnte Herr Oliver Reinke sofort durch den Bürgermeister auf das Kommunalverfassungsgesetz verpflichtet werden und nahm sogleich als Nachfolger von Herrn Hauptvogel an der Sitzung des Stadtrates teil.

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst.

1. Der Stadtrat wählte für fünf Jahre Herrn Mirko Kretschmann zum Vorsitzenden und Herrn Sven Störger als weitere Schiedsperson für die Schiedsstelle der Stadt Aken (Elbe). Die Amtszeit der Schiedspersonen beginnt dann mit ihrer Berufung durch die Direktorin des Amtsgerichtes Köthen.
2. Der Stadtrat berief einstimmig Herrn Philipp Zehle aus der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes (AZV) und Herrn Dieter Heilmann als dessen Nachfolger in die Verbandsversammlung des AZV.
3. In den Vorstand des Unterhaltungsverbandes „Tauben – Landgraben“ wurden für die Stadt Aken, Frau Beate Ackermann als Mitglied und Herr Frank Lehmann als persönlicher Stellvertreter, einmütig bei einer Enthaltung vom Stadtrat vorgeschlagen.
4. In den Verbandsausschuss des Unterhaltungsverbandes „Tauben – Landgraben“ wurden für die Stadt Aken, Herr Patrick Schwalenberg als Mitglied und Herr Thomas Reza als persönlicher Stellvertreter, einmütig bei einer Enthaltung vom Stadtrat vorgeschlagen.
5. Einstimmig beschloss der Stadtrat die Kultur – und Sportförderliste der Stadt Aken (Elbe). Hier geht es um die Förderung von Vereinen, Gruppen und Interessensgemeinschaften unserer Stadt bei der Nutzung städtischer Einrichtungen und Räumlichkeiten.
6. Mehrheitlich beschloss der Stadtrat die 5. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgung der Stadt Aken (Elbe). Damit wurde die in der letzten Sitzung beschlossene reine Verbrauchsgebühr für Trinkwasser (ohne Grundgebühr) als Satzung umgesetzt.
7. Der Stadtrat beschloss einmütig bei einer Enthaltung den Wirtschaftsplan der Stadtwerke Aken (Elbe) für das Geschäftsjahr 2016.
8. Einstimmig fasste der Stadtrat einen Grundsatzbeschluss über definierte Ziele zur Weiterentwicklung des städtischen Friedhofes auf Grundlage einer Analyse der aktuellen Bestattungssituation.
9. Einmütig bei 7 Enthaltungen beschloss der Stadtrat die Anlage von Reihengrabstätten für Urnen als pflegearme und personalisierte Einzelgräber, in die Kalkulation und den Satzungsentwurf aufzunehmen.
10. Einmütig bei 5 Enthaltungen beschloss der Stadtrat die Anlage von Wahlgrabstätten für Urnen als pflegearme und personalisierte Partner-Baumgräber, in die Kalkulation und den Satzungsentwurf aufzunehmen.
11. Mehrheitlich beschloss der Stadtrat die Anlage von Wahlgrabstätten als pflegearme und personalisierte Gemeinschaftsanlage Kolumbarium, in die Kalkulation und den Satzungsentwurf aufzunehmen.
12. Einmütig bei 6 Enthaltungen beschloss der Stadtrat die Anlage von pflegearmen und personalisierten Reihengrabstätten für Urnen am Hauptweg, in die Kalkulation und den Satzungsentwurf aufzunehmen.
13. Einmütig bei 5 Enthaltungen beschloss der Stadtrat die Anlage von pflegearmen und personalisierten Reihengrabstätten für Urnen als Partnergräber am Hauptweg, in die Kalkulation und den Satzungsentwurf aufzunehmen.
14. Einmütig bei 6 Enthaltungen beschloss der Stadtrat die Anlage von pflegearmen und personalisierten Gemeinschaftsgräbern für Erdbestattungen am Hauptweg, in die Kalkulation und den Satzungsentwurf aufzunehmen.
15. Einmütig bei 5 Enthaltungen beschloss der Stadtrat die Anlage von pflegearmen und personalisierten Reihengrabstätten für Urnen auf Fläche, in die Kalkulation und den Satzungsentwurf aufzunehmen.
16. Einmütig bei 5 Enthaltungen beschloss der Stadtrat die Anlage von pflegearmen und personalisierten Reihengrabstätten für Urnen als Partnergräber auf Fläche, in die Kalkulation und den Satzungsentwurf aufzunehmen.
17. Einmütig bei 5 Enthaltungen beschloss der Stadtrat die Anlage von pflegearmen und personalisierten Wahlgrabstätten für Erd- und Urnenbestattung in besonderer Lage am Hauptweg, in die Kalkulation und den Satzungsentwurf aufzunehmen.
18. Der Stadtrat beschloss mehrheitlich die Kalkulation zur Erhebung von Umlagen für den Unterhaltungsverband „Tauben – Landgraben“ auf Basis der vom Verband geplanten Aufwendungen für das Jahr 2016. Die Kalkulation ergab einen umzulegenden Flächenbeitrag von 9,43 €/ha und einen Erschwerungsbeitrag von 11,02 €/ha.
19. Mehrheitlich beschloss der Stadtrat in Folge die Satzung zur Erhebung der Umlagen für den Unterhaltungsverband „Tauben – Landgraben“. Damit können dann die kalkulierten Aufwendungen für die Pflege und Unterhaltung von Gewässern 1. und 2. Ordnung an die Grundstückseigentümer umgelegt werden, da diese den Nutzen aus der Verbandsarbeit ziehen.
20. Einstimmig beschloss der Stadtrat die Kalkulation zur Erhebung von Kostenersatz und Gebühren bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr Aken. Dies war notwendig, da seit In-Kraft-Treten der damaligen Gebühren, etliche neue Fahrzeuge und Geräte angeschafft wurden.
21. Folglich beschloss der Stadtrat einstimmig die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kostenersatz- und Gebühren bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr Aken.
22. Der Stadtrat beschloss einstimmig die Errichtung eines Ersatzneubaus als Hochwasserschadensbeseitigung für das Sportlerheim im Elbesportpark, da dies am Ende wirtschaftlicher als die Sanierung des Alt-Objektes ist. Gefördert wird aber nur eine Sanierung. Die Finanzierung der Differenz zum Neubau in Höhe von 47.700,00 € kann als Eigenanteil der Stadt, aus Spenden für Vereine erbracht werden.
23. Mehrheitlich beschloss der Stadtrat die Nachkalkulation der Regenentwässerungsgebühr für den Zeitraum 2013 bis 2015. Dieser Kalkulationszeitraum schloss leider mit einem Defizit von 6.637,22 € ab.
24. Einmütig bei 2 Enthaltungen, beschloss der Stadtrat die notwendige Neukalkulation der Regenentwässerungsgebühr für den Zeitraum 2016 bis 2018. Das Defizit aus 2013 bis 2015 wurde hier entsprechend berücksichtigt.
25. In Folge beschloss der Stadtrat einstimmig die 5. Satzung zur Änderung der Regenentwässerungsgebührensatzung für den Zeitraum 2016 bis 2018 und ändert damit die Gebühr von bisher 1,06 €/m² auf 1,14 €/m².
26. Einmütig bei 3 Enthaltungen beschloss der Stadtrat den Sanierungswirtschaftsplan für das Jahr 2016. Hier sind

Maßnahmen in Höhe von 232.400,00 € geplant. Schwerpunkte sind, die Fortführungen aus 2015, wie die Sanierung der Stadtmauer, das Wegesystem auf dem Nikolaiplatz, die Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes und die Sanierung der denkmalgerechten Fassade des alten E – Werkes.

27. Die Eilentscheidung des Bürgermeisters zu einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 93.000,00 € für die Sanierung des Daches am Heimatmuseum nahm der Stadtrat gemäß § 65 KVG zu Kenntnis.
28. Einmütig bei 1 Enthaltung wies der Stadtrat den Haushaltsplanentwurf 2016 in die Verwaltung zur weiteren Überarbeitung der Vorlage zurück.

Nach der Einwohnerfragestunde wurden in nichtöffentlicher Sitzung folgende Beschlüsse gefasst.

1. Einmütig bei 1 Enthaltung beschloss der Stadtrat die Ausübung des Vorkaufsrechtes der Stadt für ein Grundstück in der Flur 12 in Aken.
2. Einstimmig erfolgte die Vergabe der Bauleistung HW Maßnahme 22, Erneuerung Spronaer Straße, an den Bieter Bau- und Haustechnik aus Dad Düben mit dem Angebot von 110.602,37 €.
3. Ebenfalls einstimmig erfolgte die Vergabe der Bauleistung Gerüst- Dämmungs- Fassaden- und Elektroarbeiten am alten E - Werk, an den Bieter Stuck- und Sanierung GmbH aus Glauchau mit dem Angebot von 81.328,16 €.
4. Einstimmig erfolgte die Vergabe der Bauleistung Tischler- und Fensterarbeiten, am alten E - Werk an den Bieter Bautischlerei Thomas Haubelt aus Zerhenthal mit dem Angebot von 24.116,44 €.
5. Auch einstimmig erfolgte die Vergabe der Bauleistung Metallfensterarbeiten, am alten E - Werk, an den Bieter Stahl- und Konstruktionsbau Reichelt aus Anhalt - Zerbst mit dem Angebot von 13.865,88 €.

Weitere Details zur benannten Sitzung und zu den einzelnen Tagesordnungspunkten können Sie nach Aushang des Sitzungsprotokolls dem Schaukasten am Rathaus entnehmen.

Stefan Krone

Vorsitzender des Stadtrates der Stadt Aken (Elbe)

**Die Stadt Aken (Elbe) gratuliert
im Januar 2016 herzlich**

Herrn Horst Fuchs	nachtr.	zum	80. Geburtstag
Frau Irmgard Krause	nachtr.	zum	80. Geburtstag
Herrn Manfred Voigt	nachtr.	zum	80. Geburtstag
Herrn Heinz Grab	nachtr.	zum	80. Geburtstag
Frau Ursel Karl		zum	80. Geburtstag
Frau Brigitta Jäpel		zum	80. Geburtstag
Frau Helga Sens		zum	80. Geburtstag
Frau Irmgard Olejnicki		zum	80. Geburtstag
Herrn Fritz Ziegler		zum	80. Geburtstag
Frau Waltraut Erl		zum	80. Geburtstag
Frau Ella Fuchs	nachtr.	zum	90. Geburtstag
Frau Elly Hellmer		zum	90. Geburtstag
Frau Lisbeth Engelmann		zum	90. Geburtstag

**verbunden mit dem Wunsch nach Gesundheit,
persönlichem Wohlergehen
und einem beschaulichen Lebensabend.**

Bahn, Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)



**Weihnachtskonzert
der Akener Chöre**

Wie in jedem Jahr hat auch im Jahre 2015 der Akener Männerchor zu einem vorweihnachtlichen Konzert eingeladen. Es ist nun schon das Konzert Nummer 467 zu dessen Gelingen traditionell der Kirchenchor, Leitung Frau Karolin Böckelmann, der Frauenchor, Leitung Frau Karin Maria Wagner und der Männerchor unter der Leitung von Frau Dorothee Dietz beitrugen. Eine Bereicherung des Konzertes ist seit dem vergangenen Jahr der Kinderchor der Noppeschule, Leitung Frau Reißig welcher die Zuhörer in der übervollen Nikolaikirche immer wieder zu starkem Beifall veranlasste.

Durch den Ausfall der Bebitzer Blasmusik wegen Erkrankung mussten wir nach einer Alternative suchen. Wir hatten einen Glücksgriff! Frau Karoline Böckelmann, eine ausgebildete Mezzosopranistin erklärte sich spontan bereit, die Akener mit einem Sologesang zu erfreuen. Begleitet wurde sie von Frau Dorothee Dietz, welche nach 18 jähriger Pause seit Juni wieder die künstlerische Leitung des Akener Männerchores übernommen hat. Mit den gemeinsamen Liedern „O du Fröhliche“ und „Stille Nacht, heilige Nacht“ wurden wir alle sehr schön auf das Weihnachtsfest eingestimmt. Die Sänger des Männerchores wünschen allen Akenern und ihren Gästen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2016.

Erhard Hilliger

**Winterzauber, Tannenspitzen ,Plätzchen
backen-süßer Duft...**

in diesem Sinne haben die Mitarbeiter der Volksbank eG zum Plätzchen backen im AWO Seniorenzentrum Aken eingeladen. Der Teig war vorbereitet, der Zuckerguss angerührt und die Zutaten zum Dekorieren standen bereit.

Die Bewohner gingen mit viel Schwung und Stechformen ans Werk und konnten dabei ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Die Plätzchen wurden auf die einzelnen Wohnbereiche verteilt, gebacken und anschließend liebevoll mit Zuckerguss und bunten Streuseln verziert.

Der Plätzchenduft zog durch das ganze Haus und die Arbeit der Weihnachtsbäcker war getan.

Wie möchten uns hiermit ganz herzlich bei den Mitarbeitern der Volksbank eG bedanken, unsere Bewohner hatten viel Spaß und freuen sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

R. Burdack Heimbeirat

K. Hartwig Pflegedienstleitung

Weihnacht für Senioren

am 9.12.15 besuchten wir, meine Frau und ich, die Senioren-Weihnachtsfeier im Schützenhaus. Da wir vormals diese Weihnachtsfeiern noch nicht besucht hatten, dachten wir, es werden einige Senioren dort sein und ein Käffchen trinken. Wir staunten nicht schlecht, was wir dort sahen. Der ganze Saal voller Tische und Tafeln gedeckt mit allerlei Weihnachtsgebäck und Getränken. Der Saal war voll. Als ich umherblickte sah ich mit Erstaunen, sehr viele der dort Anwesenden waren mir wohl bekannt, ehemalige Kollegen, Bekannte und Nachbarn. Auf der Bühne hatten Frau Diederling und Kinder der ersten und dritten Klassen der Nolopp Schule Aufstellung genommen.



Das Weihnachtsprogramm hatte mit einigen Liedern begonnen. Dann kam der Bürgermeister, Herr Bahn, auf die Bühne und richtete ein Grußwort an die Anwesenden. Im Anschluss trug er ein Weihnachtsgedicht vor und sang mit den Kindern ein Weihnachtslied. Die Kinder fuhrn in ihrem Programm fort; Weihnachtslieder, zwei Stücke mit der Flöte, Weihnachtsgedichte und einen Tanz zu „feliz navidad“. Das Programm der Kinder wurde mit viel Beifall begleitet und mitgesungen.



Nach Beendigung der Vorführungen bekamen die Kinder eine Spende für die Klassenkasse und Frau Diederling einen großen Blumenstrauß von Herr Reile überreicht. Frau Diederling leistet seit 10 Jahren diese teils ehrenamtliche Arbeit in Sport und Musik. Das Ergebnis kann sich sehen lassen, wie man an den Sport-Pokalen und gelungenen Auftritten gut nachvollziehen kann. Auch ein Weihnachtsmann mit seinen Gehilfen betraten den Saal, er rief zum Tanzabend...Ein gelungener Abend.

S. Merkel

Krippenspiel in St. Konrad Aken 2015

Natürlich gehört - zumindest für Einige - zum Weihnachtsfest auch der Besuch einer Kirche dazu. Wenn dann auch von den Kindern der Gemeinde ein Krippenspiel aufgeführt wird, so hat ein solcher Besuch mit Sicherheit zu einem noch besinnlicheren und schöneren Fest beigetragen.

An Heiligabend gelang dies den Mitwirkenden des diesjährigen Spieles in der katholischen Kirche St. Konrad wieder einmal großartig. Das Stück, welches natürlich die Weihnachtsgeschichte um die Geburt Jesu darstellt, entstand in diesem Jahr unter der Mitwirkung von Thilo Schwichtenberg. Aufgeführt von den Kindern und Jugendlichen der Gemeinde und den Mitgliedern des Musikkreises, wurde eine kurzweilige Version dargeboten, welche auch musikalisch unterstützt wurde. Im Anschluss an die eigentliche Geschichte wurde dann ein „Stammtisch“ abgehalten. Es trafen sich diejenigen Hotel-, Pensions- und Gaststättenbesitzer, die zuvor Maria und Josef weggeschickt hatten. Auch eine "Dame vom Amt" beteiligte sich an der Aussprache und nach einigen Diskussionen sowie reuigen Zugeständnissen beschlossen sie, sich zu den Beiden zu begeben und sich zu entschuldigen.



Natürlich ist das Thema auch in Aken brandaktuell, wenn man die Beiden stellvertretend für die Asylsuchenden nimmt. Somit sollte und konnte vielleicht etwas mehr Sympathie und Verständnis für ebenjene erzeugt werden.

Es war wieder einmal eine sehr gut dargebrachte Vorstellung, für die sich alle Gäste und Gemeindemitglieder bei den Mitwirkenden, Betreuern, dem Autor und natürlich bei Pfarrer Werner bedanken möchten!

Martin Jablonski

Ein wunderschöner Vormittag in der Backstube der Bäckerei Schneider

In der Vorweihnachtszeit konnten wir Vorschulkinder der Integrativen Kita „Lebensfreude“ einen Einblick in den Alltag einer Bäckerei erleben. Wir staunten über die großen Öfen, Maschinen und Utensilien zum Backen.



Und dann hatte Herr Schneider eine ganz besondere Überraschung für uns vorbereitet: Wir durften unterschiedliche Teige mit der großen Teigrolle ausrollen und beim Zubereiten vieler leckerer Plätzchen, Lebkuchen und Vanillekipfel helfen. Stolz brachten wir Kinder unsere Backwaren in den Kindergarten und verkosteten diese mit unseren Freundinnen und Freunden. An dieser Stelle sagen wir Ihnen, lieber Herr Schneider, noch einmal Danke! Danke! Danke!

Das Team der Integrativen Kita „Lebensfreude“

Ein etwas anderer Neujahrsgruß aus der AWO Integrativen Kita „Lebensfreude“

Das Jahr 2015 war das Jahr der großen Sanierungsarbeiten in unserer Einrichtung. Mit großer Freude erhielten wir die Nachricht, dass im Mai 2015 mit den Bauarbeiten zur Beseitigung der Hochwasserschäden begonnen werden soll.

Mit Hilfe der Stadtverwaltung Aken und der Firma Bauprojekt GmbH Gröbzig/Sitz Köthen, sowie vielen unterschiedlichen Gewerken wurden die Hochwasserschäden von 2013 und deren Folgen endlich beseitigt. Für uns bedeutete es, dass die Bauarbeiten bei geöffneter Kita stattfanden und es viele Einschränkungen gab. Für die Kinder war es die Zeit der vielen Beobachtungen und es konnten neue Erfahrungen gesammelt werden. Das Gesehene fand sich im kreativen Spiel der Kinder wieder. Viele nette Begebenheiten gab es für unsere Kinder mit den Handwerkern.

So hatte unsere Vorschulgruppe die Idee, ein Mittagessen zu kochen und die Bauarbeiter dazu einzuladen. Auch der selbsthergestellte Hollundersirup schmeckte bei den heißen Temperaturen besonders gut.

Im Krippenbereich waren unsere Kleinen besonders neugierig. Oft haben sie durchs Fenster geschaut und die Bauarbeiter beobachtet. Die Handwerker waren immer freundlich und verständnisvoll und zeigten den Kindern die Werkzeuge und erklärten ihre Arbeit.

Bald gehörten die vielen Handwerker zum Alltag in der Kita. Als das Klopfen, Hämmern und Bohren vorbei war, bekamen unsere Räume ein neues buntes Gesicht.

Die Räume erstrahlen nun in blau, gelb, lila, grün und petrol und alle sind begeistert davon.

Viele Stunden saß man zusammen, um alles zu planen, damit auch nichts vergessen wurde.

Es wird noch einige Zeit dauern, bis alles wieder am rechten Fleck angekommen ist, aber wir haben es nach 6 Monaten Bauzeit geschafft und wollen nun **DANKE** sagen, an all die fleißigen Helfer und Unterstützer im Jahr 2015!

Ein besonderer Dank gilt:

der Stadtverwaltung Aken, dem Planungsbüro Bauprojekt GmbH Gröbzig/Sitz Köthen, unserem Träger dem AWO Kreisverband Köthen e.V., dem Bauunternehmen Udo Endt GmbH, der Firma Heizung und Bad Hallstein, Elektro-Service H. Mohs, Fußbodenverlegung Firma Schmidt, Metallbau Els GmbH, Fliesen-Schubert Dessau, Bautischlerei Bloch, Fußbodentechnik Böttcher, Malerbetrieb Brandt GmbH

für die gute Zusammenarbeit vor und während der Bauphase. Gleichzeitig danken wir auch allen anderen Sponsoren, wie der Druckerei Gottschalk, die uns bei der Veröffentlichung unserer Artikel unterstützt, der Gemeinschaftspraxis Mosebach (unterstütze uns zum „Tag der Zahngesundheit“), Physiotherapie Rothe, Schöne Werbung, Essen und Partyservice Auerbach, ABIS Zeuner Mechanik GmbH, Edeka Neukauf Herr Muth, Bäckerei Schneider, dem Bauunternehmen Endt, allen evtl. nicht genannten Sponsoren, die uns auf verschiedenste Weise im Kindergartenjahr 2015 unterstützten.

Danke auch an unsere Eltern, Kinder und Familien für die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen allen ein gesundes neues Jahr 2016 und einen guten Start!

Das Team der Integrativen Kita „Lebensfreude“

Sonderzüge zum Rosenmontagsumzug nach Köthen

Die Karnevalzeit geht auf ihren Höhepunkt zu. Der größte Rosenmontagsumzug Sachsen-Anhalts in Köthen steht bevor. Die Eisenbahnfreunde Aken e.V. wollen sich daran beteiligen und werden am 08.02.2016 vier Zugpaare auf der Strecke Köthen - Aken als Zubringer verkehren lassen.

Gefahren wird wieder mit dem Doppelstocktriebwagen der Dessau-Wörlitzer Eisenbahn. Folgender Fahrplan ist vorgesehen

Aken	ab 9.10	10.10	16.00	17.10
Köthen	an 9.30	10.30	16.20	17.30
Köthen	ab 9.40	14.20	16.40	
Aken	an 10.00	14.40	17.00	

Dieser Fahrplan ist noch nicht bestätigt. Die genauen Fahrzeiten veröffentlichen wir zeitnah im Akener Nachrichtenblatt bzw. per Aushang am Bahnhof.



Wir wollen damit ermöglichen, dass alle Jecken und Zuschauer aus Aken stressfrei zum großen Umzug nach Köthen und wieder zurückkommen.

Der Fahrpreis wird voraussichtlich für Kinder bis 12 Jahren 3,- Euro und für Erwachsene 4,- Euro für die einfache Fahrt betragen.

Eisenbahnfreunde Aken e.V.

Eisenbahnfreunde Aken sagen Danke

Das Jahr 2015 neigt sich dem Ende und es ist an der Zeit, ein Resümee zu ziehen. Es war ein Jahr voller Höhepunkte für unser Vereinsleben. Es galt, die Fahrten zum Sachsen-Anhalt-Tag und unsere Adventsfahrt nach Goslar zu organisieren.

Als kleiner Verein, der wir sind, ist dies nur mit viel Aufwand und Hilfe vieler Freunde zu stemmen.

Natürlich sind die wichtigsten Leute unsere treuen Fahrgäste bei denen wir uns an dieser Stelle recht herzlich bedanken möchten. Ihr habt auch in diesem Jahr dazu beigetragen, unsere Kosten zu decken und uns dadurch die Möglichkeit gegeben, auch im Jahr 2016 wieder Sonderzüge organisieren zu können.



Im Jahr 2016 wird es den Adventszug nicht geben, da wir uns neue Fahrtziele aussuchen wollen.

Durch die gute Zusammenarbeit mit der Dessau-Wörlitzer-Eisenbahn werden wir am 08.02.2016 die Rosenmontagszüge nach Köthen wieder in unser Fahrtenprogramm aufnehmen. Eine weitere interessante Fahrt bahnt sich in unseren Köpfen an, davon allerdings zu einem späteren Zeitpunkt mehr.

Bedanken möchten wir uns auch bei allen, die uns nun schon jahrelang bei der Durchführung der Nikolausfahrten in verschiedenen Funktionen unterstützen. Hier sind besonders zu nennen die Familien Stolpe/Reim, Henschel, Zötzsche, Kanenberg/Goßler, Koch und Neumann. Ein großes Dankeschön außerdem an die Bäckerei Schneider, die Akener Bierstuben und die Kapelle um Herrn Massag, die uns ausgezeichnet mit ihrer Musik unterhielt.

Aber ohne Sponsoren wären unsere Aktivitäten nicht zu realisieren. Deshalb hier an dieser Stelle noch einmal einen besonderen Dank an den Hafen Aken mit seinem Geschäftsführer Herrn Peter Ziegler, der Firma Ilako Aken und der landeseigenen NASA GmbH sowie allen anderen, die uns helfend zur Seite stehen.

Wir wünschen allen ein erfolgreiches Jahr 2016.

Eisenbahnfreunde Aken

Chansons mit Bärbel Röhl

am 24.01.2016 um 17:00 Uhr
im Gemeindesaal Aken, Fischerstr. 5

Die Schauspielerin und Sängerin Bärbel Röhl singt mit ihrer leicht rauhen Stimme Chansons, so wie sie nur von französischen Interpretinnen zu hören sind.

„Chanson à la Française“ ist ein szenischer Chansonabend, leidenschaftlich, zweifelnd, temperamentvoll, kühl und augenzwinkernd. Weltbekannte Lieder von Barbara & Edith Piaf werden wieder in Erinnerung gerufen. Zwei Größen treffen im

Himmel aufeinander und haben sich eine Menge zu berichten und schwelgen in vergangenen Zeiten.

Lieder wie „Non je ne regrette rien“, „Göttingen“ oder „La vie en rose“, dürfen dabei natürlich nicht fehlen. Im Mittelpunkt dieses Programms stehen die Chansons. Bärbel Röhl singt sie mit einer so ausdrucksstarken Stimme und spielt so leidenschaftlich, dass selbst jemand ohne Französischkenntnisse die Gefühle sehr gut nachvollziehen kann und es den Zuschauer in den Bann zieht. Das Programm ist ein Hochgenuss der Chansonkunst, welches einen unvergesslichen Abend der Gefühle gestaltet.



BAUTISCHLEREI Karl-Heinz Bloch

Nach 27 Jahren Selbständigkeit habe ich meine Bautischlerei zum 01. 01. 2016 geschlossen. Allen meinen Kunden, Geschäftspartnern sowie Mitarbeitern danke ich für jahrelange Treue, Vertrauen und angenehme Zusammenarbeit. Die Betriebsausrüstung sowie mein langjähriger Geselle gehen ab 01. 01. 2016 in die Kapuhs Bauservice und Gerüstbau GmbH, Inhaber Christian Kapuhs, über. Unter dieser GmbH werden im Betriebsteil Holz die bisherigen Arbeiten weiterhin angeboten und fachgerecht ausgeführt.

Ihr Tischlermeister Karl-Heinz Bloch

Die DRK Ortsgruppe Aken informiert!

Nach kürzerer Pause möchten wir eine neue Jugendrotkreuzgruppe für Kinder der 2. – 4. Klassen ins Leben rufen.

Du hast Lust

- etwas Neues zu erlernen,
- die Grundlagen der Ersten Hilfe kennen zu lernen,
- neue Leute zu treffen,
- deine Freizeit sinnvoll zu gestalten und
- dich aktiv mit einzubringen?

Dann komm zu unseren 4 Schnuppergruppenstunden jeweils montags von 17.00 - 18.30 Uhr am:

25. 01. 2016
01. 02. 2016
08. 02. 2016
15. 02. 2016

Wir haben dein Interesse geweckt? Dann melde dich bei unserer Jugendleiterin Elisabeth Reinicke (Tel.: 034909/335868). (Die Mitgliedschaft im Jugendrotkreuz ist grundsätzlich beitragsfrei!)

DRK Ortsgruppe Aken

Direkt vom Vermieter!

2,5 Raum-WE im Zentrum von Aken zu vermieten, 62 m² WF im EG, Wanne u. Dusche, große Küche.
KM 300 € zuzügl. 130 € NK/HK
ab 01. 03. 2016

Telefon 03496-309460

Direkt vom Vermieter!

Gewerbe / Büroräume im Zentrum von Aken zu vermieten, 51 m².
KM 270 € zuzügl. NK+MwSt
ab 01. 03. 2016

Telefon 03496-309460



**Dachdeckerbetrieb
Udo Hermann – Wulfen**

**Ob steil oder flach – wir finden
die richtige Lösung für jedes Dach!**

Unsere Leistungen für Sie schnell und preiswert:

- Bedachungen aller Art
- Asbestsanierungen
- Fassadengestaltung
- Notreparatur-Service
- Bauklempnerei und Abkantservice

Nutzen Sie unsere günstigen Angebote

**Handwerksbetrieb
für Dach- und Dachklempnerarbeiten**
Gartenstraße 3 · 06369 Wulfen
Tel. (034979) 2 13 91 · Fax (034979) 3 02 25
Funk 01 70 / 2 14 58 56



Bärstraße 48 · 06385 Aken/ Elbe
Tel./Fax: 034909 - 33 98 64
Mobil: 0177 - 38 10 836
www.stf-bau.de
info@stf-bau.de

**Bauunternehmen
Steffen Frank**

- Fliesen
- Garten- & Landschaftsbau (Pflasterarbeiten)
- Trockenbau
- Fenster & Türen
- Wärmedämmfassaden
- Putzfassaden aller Art (z.B. Kratzputz, Glattputz)
- Innenputz
- eigenes Gerüst

**MAFA Industrieservice GmbH
Heizung – Lüftung – Sanitär**



Niederlassung Dessau
Telefon 0340 / 850 71 03
E-mail: hls-dessau@mafa-industrieservice.de

- Heizung • Sanitär • Gas • Solar •
Festbrennstoffkessel • moderne und behindertengerechte Bäder • Wartung Ihrer Heizungsanlage

Selbstverständlich für uns: **24-h-Notdienst**

**Herr Nöthling 01 77 / 4 20 72 29
Herr Senft 01 77 / 3 29 57 70**

• **www.aken.de** •

Seit 1996 für
Sie im Einsatz



**Die Dessauer
Dienstmänner**
Ihre freundliche Handwerkervermittlung

schnell & zuverlässig

- Fensterreinigung • Teppichshampoonierung
- Tischler- und Trockenbauarbeiten
- Fliesenleger- und Malerarbeiten
- Gartenarbeiten • Maurer- u. Pflasterarbeiten
- Umzüge • Transporte u. Entrümpelungen

**Kochstedter Kreisstraße 11 • 06847 Dessau
Tel.: 0340-8504427 • Fax: 0340-8508627**



**Dienstleistung am Bau
& Hausmeisterservice**
Marko Waldt

Meine Leistungen für Sie:

- Einbau von Türen + Fenstern, Trockenbau
- Wege- und Terrassenbau (Pflasterarbeiten)
- Putz- und Maurerarbeiten (Ausbesserung)
- Grundstücksentwässerung
- Anfahren von Sand, Kies, Schotter, Splitt und Muttererde
- Verlegung von Laminat und anderen Bodenbelägen
- Wohnungsrenovierungen (Malern, Tapezieren, Vertäfelung von Decken und Wänden)
- Gartenpflege und -bearbeitung (z. B. Rasen mähen, Hecken schneiden, Baumbeschnitt, Bäume fällen, Setzen von Zäunen)
- eigene Hebebühne und Rüstung (z. B. für Dachrinnenreinigung und -reparatur u.ä.)
- Entkernung und Abriss ... sowie alle anfallenden Arbeiten im Haus, Hof und Garten

Kleines Dorf 1 • 06386 Aken • OT Kleinzerbst
Mobil: 01 72 / 9 01 11 82 • Tel. / Fax: (034909) 3 93 19 / 3 96 62

**Wir wünschen ein
gesundes neues Jahr
und danken für das
erwiesene Vertrauen.**

Wieder ein Akener Dachdecker



**Herlau
Dach und Bau GmbH
Ingo Hermann**

An der Mühle 7 • 06385 Aken-Kühren

Büro: Bahnhofstraße 11a • Wulfen
Tel. 03 49 79 / 2 10 05 • Fax: 2 25 75

Weiblich, 46 Jahre sucht Arbeit auf 400,- bzw. 120,- Euro Basis. Küche, Reinigung und Gala-Bau.

Telefon: 0157-77906901

Tolle 2-Raumwohnung 65 m², Aken Markt, 1 Treppe. 300,- € KM+NK ab 02/16 zu vermieten.

Telefon: 03496-558570 oder 0157-88433612



Danksagung

*So lange ihr an mich denkt,
ihr von mir erzählt,
ihr mich in euren Herzen tragt,
solange bin ich bei euch.*

Herzlichen Dank

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen, eine Umarmung sowie persönliches Geleit beim Abschied von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Gerda Stautz

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden, Nachbarn und Arbeitskollegen recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt der Arztpraxis Frau Dr. Ziemer mit ihrem Schwesternteam, der AWO Sozialstation Aken, Renates Gänseblümchen für den Blumenschmuck, dem Trauerredner Herrn Bütow für seine tröstenden Worte, dem Beerdigungsinstitut Geise, Inh. René Gaedke sowie der Bäckerei Wehling für die Bewirtung.

In stiller Trauer:
Otto Stautz und Familie

Aken (Elbe), im Januar 2016

Danksagung

*Solange ihr an mich denkt, ihr von mir erzählt,
ihr mich in euren Herzen tragt, solange bin ich bei euch.*



Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch liebevoll geschriebene und gesagte Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Verstorbenen.

Torsten Viebig

geb. 5. 5. 1980 verst. 29. 11. 2015

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt der Geschäftsleitung und den Arbeitskollegen der Firma Pilkington, dem Trauerredner Herrn Bütow für seine tröstenden Worte, dem Beerdigungsinstitut Geise, Inh. René Gaedke für die hilfreiche Unterstützung in den schweren Stunden sowie der Gärtnerei Zehle.

In stiller Trauer im Namen aller Angehörigen:
Deine liebe Mutti Erika Viebig

Aken (Elbe), im Dezember 2015

Danksagung



Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung unserem lieben Entschlafenen

Herbert Glöckner

entgegengebracht wurde.

Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten. Unser Dank gilt auch Frau Dr. Zake, der AWO Sozialstation Aken, dem Renault Autohaus Aken und seinen ehemaligen Arbeitskollegen, den Brieftaubenfreunden Einsatzstelle Wulfen, der Gärtnerei Greunke sowie dem Beerdigungsinstitut Geise, Inh. René Gaedke.

In stiller Trauer im Namen aller Angehörigen:
Siegfried Glöckner und Kinder

Aken (Elbe), im Dezember 2015

Danksagung

*Schmerz ist ein Teil des vergangenen Glücks.
Über allem leuchtet die Liebe, die ewig bleibt.*

Annemarie Schnuppe

geb. Merseburg

geb. 1. 2. 1942 verst. 5. 12. 2015

*Die Liebe ist unermesslich, der Schmerz grenzenlos.
Doch wir dürfen erfahren, dass wir in unserer Trauer
nicht alleine sind.*

Dafür sagen wir Danke!



Besonderer Dank gilt Frau Ziemer, den Schwestern der AWO, dem Beerdigungsinstitut Geise, Inh. René Gaedke für die tröstenden Worte und die würdevolle Trauerbegleitung sowie dem Blumenhaus Greunke, Inh. Heike Schulze und der Gärtnerei Zehle.

In liebevoller Erinnerung:
Anke und Ilka nebst Familien

Aken (Elbe), im Dezember 2015



Steinmetz Gaedke

Susiger Straße 30

06385 Aken • Telefon 8 25 74

Bernd Gaedke, Steinmetzmeister

René Gaedke, Steinmetz- & Bildhauermeister,

Restaurator im Handwerk

www.Steinmetz-Gaedke.com



Reparatur
Installation
Nachtspeicheranlagen

Elektro-Service Mohs

Inhaber: Heiko Mohs • Elektromeister

Köthener Chaussee 1 • 06385 Aken • Tel. 03 49 09 / 8 54 94

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Seit 1996 für
Sie im Einsatz



Die Dessauer
Dienstmänner

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

schnell & zuverlässig

- Fensterreinigung • Teppichshampoonierung
- Tischler- und Trockenbauarbeiten
- Fliesenleger- und Malerarbeiten
- Gartenarbeiten • Maurer- u. Pflasterarbeiten
- Umzüge • Transporte u. Entrümpelungen

Kochstedter Kreisstraße 11 • 06847 Dessau
Tel.: 0340-8504427 • Fax: 0340-8508627

Meisterbetrieb

Frank & Frank Inhaber
Detlef Frank

Bausanierung / unsere Leistungen:

- Neu-Umbau • Innenausbau/Trockenbau
- Stuckfassaden • Vorhangfassaden • Vollwärmeschutzfassaden
- Glattputzfassaden • Natursteinklinker/Klinkerriemchenfassaden
- Treppen- und Treppenhaussanierung/Granit Fensterbänke
- Fliesenarbeiten/Bäder • Fußbodenverlegung
- Fenster- und Türen aus Kunststoff u. Holz / Innentüren
- Maler- u. Tapezierarbeiten • eigenes Gerüst

☎ 03 49 09 / 8 24 22 • 0173-896 67 97

Bahnhofstraße 44 • 06385 Aken
– Termine nach Vereinbarung –



Siebert

Brennstoffhandel und
Mineralöltransporte GmbH

REKORD

Roonstraße 31 (Nähe Bahnhof) • 06385 Aken (Elbe)

Heizöl • Diesel • Rekord Brikett • Holz • Koks
Holzkohle • Kies, Sand, Erde • Transporte
– Heiz & SPAR - Konto –

Poolservice Aken Inh. Gerald Siebert

Qualitätsschwimmbekken von hobby-pool
Ersatzauskleidungen • Filtersysteme • Anschlussmaterial • Leitern
Abdeckungen • Wasserpflechemikalien • Whirlpools und Saunen

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8-12 Uhr & 13-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr
Roonstraße 31 • 06385 Aken (Elbe)
Tel. 034909-82903 • Fax 034909-82904
Funk 0172-3477203
E-Mail: Siebert-Aken@t-online.de

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Aken (Elbe)

Bei Wasser- und Fernwärmeproblemen
Telefon 01 72 / 6 30 82 64

Für die vielen Glückwünsche, Anrufe und
Aufmerksamkeiten zu meinem

70. Geburtstag

möchte ich mich auf diesem Wege bei meinen
Verwandten, Freunden und Bekannten
ganz herzlich bedanken.

Mein Dank gilt auch dem Team der
„Akenener Bierstuben“ für die hervorragende Bewirtung
sowie die musikalische Umrahmung mit
dem DJ „Ete“. Dank dem Fahrer Herrn
Neumann, der die Gäste nach Hause gebracht hat.
Dank gilt auch dem Vortragskünstlern Effi
und Karin, Wilfried und Ingeburg sowie dem
kleinsten Künstler Lennon.

Dank gilt auch der Bäckerei Schneider
und der Bäckerei Wehling für die Bereitstellung
von Kuchen und Torte.

Horst Löster

Aken (Elbe), im Dezember 2015



Ob Heizung, Dachrinne
oder Sanitär,
Ihr Fachbetrieb heißt

Dany & Bär

MitGas - Vertragsinstallateur

Jetzt Heizkosten senken!!!

- Wärmepumpen
- Solaranlagen/Fördermittel
- Öl-Gas Brennwerttechnik
- Kombi-Festbrennstoffanlagen

Kantorstraße 62a • 06385 Aken • Tel.: 03 49 09 / 8 44 61
Fax: 8 44 63 • www.dany-baer.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 Uhr & 17.00 - 18.30 Uhr

Aken am Markt ca. 70m² Gewerberäume ideal als Praxisräume für Physiotherapie o. Ergotherapie, Versicherungsbüro, Rechtsanwaltsbüro o.a. zu vermieten.
Helle freundliche Räume, alle Räume mit moderner Fußbodenheizung, Wechselsprechanlage mit Türöffner, Parkplätze im öffentl. Bereich vorhanden, keine Maklergebühr.

INFO unter Telefon 0171 / 55 70 777

Schöne Werbung CARWEMA

Wir bedanken uns bei allen Kunden, Partnern, Freunden und Bekannten für die gemeinsame Zusammenarbeit im Jahr 2015 und wünschen allen ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2016.

Carwema Schöne GmbH • Dessauer Chaussee 47a
06385 Aken/Elbe • mail info@carwema.de



Carsten Knopf
Knöppchen
Rat und Tat am Haus

Meiner werten Kundschaft wünsche ich alles Gute für 2016 und ich bedanke mich für die sehr gute Zusammenarbeit 2015.



Poststr. 29 Tel. + Fax (03 49 09) 8 35 32
06385 Aken/ Elbe Funk (01 78) 2 02 03 82

Handwerks Service am Haus
Hausgeräte Reparaturen

Gutes Hören hält geistig fit.



Oticon BrainHearing™

Neueste Studien belegen einen Zusammenhang zwischen Hörverlust und dem Rückgang geistiger Fähigkeiten.

Die neuen Oticon Hörgeräte mit innovativer BrainHearing™ Technologie helfen dem Gehirn, wieder leichter und besser zu verstehen. So tun Sie langfristig auch etwas für Ihre geistige Fitness. Probieren Sie es selbst aus!

TEST-GUTSCHEIN

Bei Vorlage Ihres Gutscheins erhalten Sie kostenlos:

- Eine ausführliche, professionelle Höranalyse
- Eine Hörberatung für Ihr individuelles Gehör
- Die neuen Oticon Hörgeräte mit BrainHearing-Technologie zum Probetragen




Herzliche Grüße

für ein gesundes & glückliches Jahr 2016 sendet Ihnen, liebe Akenes, Ihr Team von

WERNDL Optik

SEHEN & HÖREN ERLEBEN

Sehen & Hören in Aken, Inh. Matthias Werndl
Köthener Straße 17, 06385 Aken
Tel.: (03-49 09) 33 90 39, www.werndl-optik.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9-12 Uhr & 14-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr

Besuchen Sie uns auf Facebook:
www.facebook.com/WerndlOptik

SalzlandEnergie – für Sie wieder unterwegs in:

Stadt
Aken (Elbe)

Januar 2016

am **Mittwoch, den 27. Januar, von 14 bis 16 Uhr** sowie
Freitag, den 29. Januar, von 10 bis 12 Uhr auf dem Markt.

Nah. Stark. Günstig. Die neue Energie für unsere Heimat.
Informieren und Sparen! Vorbeikommen lohnt sich garantiert.

Sie interessieren sich für **SalzlandGas** und **SalzlandStrom** oder haben Fragen rund um das Thema **Energieeffizienz**? Dann kommen Sie zu unserem **Infomobil**, und starten Sie mit uns Ihre **persönliche Energiewende!**

Scheuen Sie sich nicht uns anzusprechen. Wir nehmen uns **gerne** Zeit für Sie und **vergleichen** für Sie die Energiepreise. Für die Beratung über Ihre individuellen **Spar-Vorteile** bringen Sie bitte Ihre **letzte Abrechnung** (Erdgas, Strom) mit.

Übrigens, unsere **Produktangebote** gibt es auch mit **langfristiger Preisgarantie**.

Wir freuen uns auf Sie.

Weitere Infos:

Im Internet unter www.salzlandenergie.de, per Mail: info@salzlandenergie.de oder in unserem Kundenzentrum »Energie-Bündel« (Telefon 03928 789-345).

SalzlandEnergie ist ein Angebot der
Erdgas Mittelsachsen GmbH (www.e-ms.de).



Impressum:

Das Akener Nachrichtenblatt ist der Stadtanzeiger und das Amtsblatt für die Stadt Aken und die Ortschaften Mennewitz, Kleinerzst, Kühnen und Susigke. Es erscheint 14täglich (gerade Wochen).

Herausgeber: Matthias Schmidt

Verantwortlich für das Amtsblatt: Jan-Hendrik Bahn, Bürgermeister

Redaktion: Matthias Schmidt, Stefan Krone (e.a.), mail: anb@godruck.com

Druck und Verlag: Druckerei Gottschalk, PSF 1156, 06382 Aken, Tel./Fax: (0349 09) 821 03/829 49

Für unaufgefordert eingesandte Texte und handschriftlich oder fernmündlich übertragene Daten übernimmt der Verlag keine Haftung. Der Verlag behält sich das Recht zum Kürzen vor.

Einzelbezug über den Verlag möglich.

Annoncen und Texte bleiben, soweit nicht anders vereinbart, Eigentum des Verlages. Jede weitere Verwendung – insbesondere Ablichten, Vervielfältigung oder Abdrucken in einer anderen Zeitung – verstößt gegen das Urheberrecht und bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung.

Der Titel „Akener Nachrichtenblatt“ ist gemäß § 5 Abs. 3 MarkenG in allen Schreibweisen und Darstellungsformen urheberrechtlich geschützt (Titelschutz).

Aus rechtlichen Gründen sind bei Annoncen Irrtümer vorbehalten. Es gelten die Vorschriften der Preisauszeichnungspflicht.

TAXI-FRANKE
PERSONEN & GÜTERTRANSPORTE FAHRZEUGVERMIETUNG
034909
AKEN (ELBE) 83383
OPTEL
0172 3501540
Vermietung Opel Movano Kastenwagen
Ladefläche LxBxH in m: 3,7x1,8x1,9
Vermietung Opel Vivaro 9-Sitzer Kleinbus

Danksagung

Wir werden an dich denken und wir werden traurig sein, aber wir werden von dir erzählen und wir werden uns auch trauen zu lachen. Wir werden dir einen Platz in unserer Mitte lassen, so wie du ihn auch im Leben hattest.

Es fällt uns schwer sich mit der Entgültigkeit und dem Unabänderlichen abzufinden, aber in unserer Traurigkeit nicht allein zu sein und zu erfahren, wieviel Wertschätzung unserem lieben Ehemann und Vater

Manfred Blazaitis

entgegen gebracht wurde, spendet Trost und Kraft.

Danke allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet und ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

Danke für den Händedruck, die Umarmung wenn die Worte fehlten.

Danke allen, die im Stillen an uns dachten, tröstende Worte sagten oder schrieben, uns ein Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit sandten.

Besonderer Dank gilt Katja und Thomas für die außergewöhnliche Hilfsbereitschaft und dem Beerdigungsinstitut Geise, Inh. René Gaedke, für die Gestaltung der Trauerfeier und für die Unterstützung.

In stiller Trauer:

Inge Blazaitis

Uta Tunkel

Roger Blazaitis

Aken (Elbe), im Dezember 2015

Vermiete

Modellwohnung in Aken

Telefon: 0171-5420633

**Redaktions-
Information**

Die nächste
Ausgabe des ANB
erscheint
am 29. 01. 2016.

Der Redaktions-
schluss zu dieser
Ausgabe ist
am 21. 01. 2016.

Danksagung

*Als die Kraft zu Ende ging,
war es kein Sterben, es war eine Erlösung.*

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch liebevoll geschriebene und gesagte Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Verstorbenen

Fritz Sens

geb. 20. 12. 1934 verst. 7. 12. 2015

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn recht herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt der Ärztin Frau Dipl. Med. Dagmar Zake, Herrn Pfarrer Rödiger für seine tröstenden Worte, dem Beerdigungsinstitut Geise, Inh. René Gaedke, der Gärtnerei Greunke sowie dem „Fährhaus“ Aken für die Bewirtung.

In stiller Trauer im Namen aller Angehörigen:
Helga Sens

Aken (Elbe), im Dezember 2015